



Seehund

Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 1 Mk. 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mk. 50 Pfg., ausschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmanns, Jobs.-Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf., G. P. Schmidt für 15 Pfg. zu haben.

Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.

Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

Nr. 6. Juist, den 9. Juli 1913. 19. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

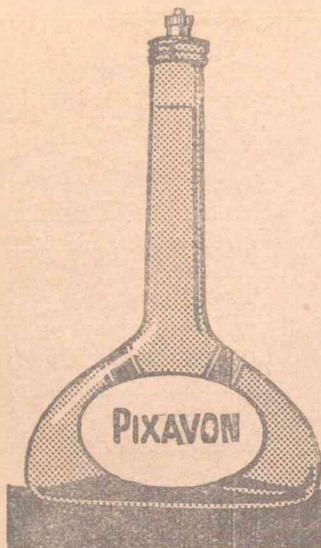
Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.

(Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagsbehandlung gestattet.)

Angemeldet bis zum 6. Juli.

Name, Stand und Wohnort	Wohnung	
Abel, Paul, Direktor, mit Frau und Tochter	Berlin	Strandhotel Kurhaus
Ackermann, Karl, Lehrer, mit Frau u. Kind.	Hagen i. W.	Lehrer Behrends
Andreae, Frau, mit Familie und Bedienung	Weissenborn	O. Altmanns
Andritzky, Dr., mit Familie, Geh. Reg.-Rat	Cassel	Strandhotel Kurhaus
Atenstädt, Frau Dr. med. Marie Luise mit zwei Kindern	Radebeul-Dresden	Martin Kleen
Bennecke, Wolf- Günther,	Athensleben b. Lüderburg	Villa Johanne
Bennecke, Frau M.	Athensleben, Bez. Mgdbg.	Strandhotel Kurhaus
Berger, Frau Else und Tochter	Wegeleben b. Hallerstadt.	Villa Buss
Bertram, Major, mit Frau und Tochter	Erfurt i. Thür.	R. Cramer
Böcker, Frau Marie, mit Töchterchen	Frankfurt a. M.	Wwe. Pabst
Bock, Elisabeth	Berlin	Haus Frommel
Bilke, Frau Mary mit Tochter	Wiesbaden	Villa Baumann
Breuer, Carl, Ingenieur	Kl. Flottbek b. Hbg.	Hotel Rose
Breymann, Fr. Bernhard, mit Tochter und zwei Söhnen	Papenburg	Logierhaus Ranft
Bruh, Paul und Frau, Kaufmann	Düsseldorf	Haus Lieselotte
Brüchner, Frau Marie, mit Bed. mit Hasso Ebert	Chemnitz	O. Altmanns
Burghard, Hans, Gewerbeassessor	Königshütte	Hotel Pabst
Burghard, Margarethe	Torgau	„
Buschmann, Max, Architekt, mit Kind und Kinderfräulein Paula Brenken	Dortmund	Hotel Itzen
Caesar, Frau Professor	Berlin	Strandhotel Kurhaus
Christeleit, Herm., m. Fam. u. Bed., Kaufmann	Duisburg	Villa Therese
Cöpke, Kaufmann	Norden	Claassen's Hotel
Coyé, Frau, kgl. Amtsrat, m. 3 Kind. u. Kinderfrl.	Golzow, Kr. Angermünde	U. Block
Crescher, Dr. Alfred u. Frau, Rechtsanwalt	Stuttgart	Villa Sohn
Crost, Theodor, Kaufmann	Emden	Villa Charlotte
Crobert, Martin, Apotheker	Dresden	Fritz Arends
Crookardtstein, Baron Hans, Leutnant	Berlin-Tempelhof	Strandhotel Kurhaus
Crooklin, Rich., m. Frau u. 2 Kindern, Buchhändler	Frankfurt a. M.	Jak. Heyken

Name, Stand und Wohnort	Wohnung	Name, Stand und Wohnort	Wohnung
Engelhardt, Amtsgerichtsrat	Norden	Müller, August, kaufm. Direktor	Franzensbad (Oesterr.)
Ensrud, Frau Oberingenieur, mit Tochter	Hannover	Müller, C. F., Kaufm.	Hamburg
Esders, Postassistent	Harm (Ems)	Musäus, Elise, Fabrikbesitzerin, m. 3 Söhnen	Vetschau
Firsbach, Dr., Pfarrer	St. Wendel	Nascher, Frau Prof. Dr.	Berlin
Fonck, Hauptmann, mit Frau u. 2. Kindern	Erfurt	Neynaber, Oberregierungsrat, m. Familie	Braunschweig
Förster, Franz, Privatier	Berlin-Friedenau	Padel, Frau, mit Kind und Bed.	Frankfurt a. O.
Forstmann, Frau Dr., Landgerichtsdirektor, m. 3 Kindern	Berlin-Dahlem	Passmann, Albert, städt. Hauptkassenbuchhalter	Bochum
Freiesleben, Max, Pastor, mit Frau und Kindern	Dresden	Peters, Frau Ww. Pastor	Essen-Ruhr
Fromme, Fam. Rob.	Hannover	Pfeiffer, Frau Rechtsanwältin, m. 3 Söhnen	Eisenach
Frowein, Dr., Stabsarzt, Spezialarzt f. Chirurgie	Naumburg a. S.	Piper, Lucy	Duisburg-Ruhrort
Fuchs, Pfarrer	Frankfurt a. M.	Poersch, Frau Rechtsanwältin Elise, m. Kind u. Bed.	Leipzig
Gatermann, Frau Berta	Duisburg	Poschmann, Seminardirektor	Hildesheim
Geerken Wwe., Frau Joh., Privatierin m. Enkelin	Bremen	Rehorst, R.	Ballenstedt (Harz)
Goebel, Gustav, Gerichtsassessor	Siegen	Reich-Münsterberg, Kunstmaler, mit Frau	Berlin
Goebeler, Prof. Dr., m. Familie		Reimer, Gottfried, Schüler	Lüneburg
Gohlke, Max, Gutsbesitzer	Ortzig	Ribbeck, Frau G., mit 3 Kindern und Kindergärtnerin Fräulein Lina Meyer	Berlin-Lankwitz
Gottlieb, Dr. med.	Berlin-Wilmersdorf	Rissmann, Paul, Bankvorstand	Frankfurt a. M.
Gregor, Kgl. Katasterkontrolleur, m. Frau u. 2 Kindern	Fulda	Robby, Frau Landrichterin, mit 2 Kindern	Aurich
Groeneveld, Gebr.	Weener	Roselius, Ludwig, Kfm., mit Familie	Bremen
Gusnar, Frau Marie von, Apothekenbesitzerin, mit 3 Töchtern und 1 Sohn	Berlin	Saretz, Fräulein Katharine	Berlin
Haase, Frau Oberförsterin, mit 2 Töchtern	Harpstedt	Sasse, Dr. F., Chirurgen, mit Frau, 4 Kindern und Kinderfräulein	Frankfurt a. M.
Hahne, F., Professor, m. Frau u. 3 Kindern	Braunschweig	Sauer, Oscar, Kaufm.	Dresden
Hardt, Frau G. mit Familie	Berlin	Schädla, Gertrud, Lehrerin	Verden a. A.
Heckel, Frau	Leipzig	Schauenburg, Kaufm.	Wilhelmshaven
Heckel, Fritz, Schüler	Leipzig	Scherl, P., Dr., mit Frau und Kind	Leipzig-Lentzsch
Heermann, Theodor, Oberprimaner	Cassel	Schmidt, Frau Pastor	Kassel
Heinrich, Frau Marie Luise, Privatierin, m. Kind u. Bed.	Dresden	Schmidt, Emil, Hauptmann, mit Frau	Leipzig
Helfritz, Frau Dr., Reg.-Ass. mit 2 Kindern	Aurich	Schubert, Dr., pr. Arzt, mit Familie	Berlin-Schöneberg
Herbst, Frau Dr., mit Familie	Bremen	Schütz, Frau Luise, mit Kind	Berlin
Honmann, Liesel, Schülerin	Jtzeboe	Simon, Erich, Dr., Beamter, mit Familie	Frankfurt a. M.
Herzog, Fräulein, Julie u. Charlotte	Schöneberg b. Berlin	G. Pauls sen.	Kassel
Hieronymus, Karl, Kaufmann, m. Frau u. 3 Kindern	Hannover	Söltzer, Ferdinand, Oberprimaner	Halberstadt
Hillenbrand, G., Forstmeister, mit Tochter	Zeil a. M.	Stegmann, Fr., Direktor, mit Frau und 2 Kindern	Oldenburg
Hirschmann, Fräulein, Lehrerin	Weener	Stoepel, P., Oberpostsekretär, m. Frau u. Tochter	Berlin-Grunewald
Hollweg, F., Kaufmann und Fräulein	Rheine i. W.	Strauss, Frau Herm., mit 2 Kindern	Hattingen (Ruhr)
Hormann, Frau Bankdirektor	Jtzeboe i. Holstein	Ströber, H., Professor, mit Frau, 2 Töchtern und Gesellschafterin Marie Wickenhagen	Dessau
Huhn, Paul, Monteur	Gelsenkirchen	Fanneberger, Zahlmeister, mit Familie	Aurich
Hülsmann, W., Lehrer	Dröper b. Oesede	Phewes, stud. math.	St. Wendel
Hülsmann, Gymnasiallehrer	Osnabrück	le Thierry, mit Sohn	Holzminden
Jacquorie, Pfarrer	Oberhausen.	Pormann, Wilh., Buchbindermeister	Werlte
Janßen, R. H., Kaufmann	Norden.	von Trotha, Frau, m. Familie u. Kinderfräulein	Altenburg S.-A.
Jipp, Stadtbaumeister	Leer	Fübben, Frau Prof. Dr., mit 2 Kindern	Wannsee b. Berlin
Kattenbeil, Frau Rechtsanwältin, m. Vater, 2 Kindern u. Bed.	Halle a. S.	Urban, Geschw., mit Bed.	Berlin
Kegel, Karl, Baumeister, mit 3 Söhnen	Berlin-Wilmersdorf	Vulmahn, Elfriede, Lehrerin	Hannover
Kegel, Fräulein Margar.	Berlin	Waeebcke, J., Pfarrer	Preichau a. O.
Keller, Frau Amtsgerichtsrat Elisabeth mit 4 Kindern	Frankfurt a. O.	van de Weyer, Franz, Kaplan	Rheydt (Rhld.)
Kob, Adolf, Leutnant, m. Frau u. 2 Kindern	Berlin	Winkelmann, Frau Kaufmann, mit Tochter	Kassel
Koch, Frau Elise, mit 2 Kindern	Dessau	Winkelmann, Grete u. Else, Schülerinnen	Bremen
Korten, Fr., Direktor, mit Frau	Wesel	Zettel, A., Fräulein	Wernigerode a. H.
Kössler, Frau, mit 3 Kindern	Halberstadt		
von Kracht, Frau Elise, mit Familie	Oranienburg bei Berlin		
Krahmer, W., Lehrerin	Wernigerode a. H.		
Kreige, Werner, Schüler	Hannover		
Kreissler, Ingenieur	Schöneberg		
Kruttker, Frau Hedwig	Berlin-Wilmersdorf		
Kühlkamp, Carl, Monteur	Gelsenkirchen		
Lachert, Otto, Kaufmann, mit Familie	Charlottenburg		
Lampe, Frau Else, mit Kindern	Braunschweig		
Lehmann, G., Rentner, m. Frau u. Sohn	Braunschweig		
Linnebach, Frau Marie Sophie	Freiburg i. B.		
Lohmann, Frau Ida, mit Tochter	Braunschweig		
Lücke, Frau	Berlin		
Luedtke, Amtsgerichtsrat, mit Frau und Tochter	Halle a. S.		
Lutterloh, O., mit Frau	Posen		
Maschmeier, Carl, Kfm., m. Frau u. 2 Söhnen	Berlin-Schöneberg		
Meyer, Frau Apotheker, mit 4 Kindern	Norden		
Middeldorf, Ulrich u. Käthe, Schüler	Leopoldshall-Stassfurt		
Middelstein, Frau, mit Tochter	Hamburg		
		Hotel Rose	Hotel Rose
		Villa Baumann	"
		Villa Postale	F. Backer
		Pax-Heim	Strandhotel Kurhaus
		Strandhotel Kurhaus	Wwe. Jürg. Wäcken
		Claassen's Hotel	F. Rosendahl
		Villa Erika	Villa Pirola
		Jak. Heyken	van Freeden Wwe.
		Wwe. Zeeke	Logierhaus Ranft
		Joh. Siefkens	Strandhotel Kurhaus
		Pax-Heim	Villa Sohn
		Strandhotel Kurhaus	Hotel Friesenhof
		Frau J. Claaßen	"
		Claassen's Hotel	Fritz Arends
		Hotel Pabst	"
		Villa Altmanns	"
		Haus Ing	Strandhotel Kurhaus
		Haus Jabine	R. Temme
		Logierhaus Ranft	Strandhotel Kurhaus
		Gerh. Heyken	G. P. Schmidt
		Peters' Logierhaus	
		Hinrich Eilts	Peters' Logierhaus
		Strandhotel Kurhaus	Hotel Itzen
		Hotel Pabst	Alb. G. Janssen
		Fräulein Günther	Hotel Itzen
		Logierhaus Ranft	Villa Altmanns
		Villa Baumann	Logierhaus Ranft
		R. Temme	Villa Sohn
		Strandhotel Kurhaus	Strandhotel Kurhaus
		Villa Seelust	
		Strandhotel Kurhaus	
		G. Pauls sen.	
		Villa Buss	
		Logierhaus Ranft	
		Strandhotel Kurhaus	
		Hotel Friesenhof	
		Hotel Pabst	
		Pax-Heim	
		"	
		"	
		Hotel Itzen	
		Haus Hippel	
		Haus Ufen	
		"	
		Hotel Rose	
		Villa Auguste	
		Villa Charlotte	
		Villa Seemannstret	
		R. Cramer	
		Villa Postale	
		Wilh. Kleen	
		Villa Seelust	
		Claassen's Hotel	
		Haus Ufen	
		Hotel Pabst	
		Villa Pirola	
		Villa Buss	
		Villa Bellevue	
		H. Doyen, Loog	
		Wwe. Pabst	
		Strandhotel Kurhaus	
		Tob. Breeden Wwe	
		Frau J. Claaßen	
		Kapt. B. Eilers	
		Pastor em. Oepke	
		Villa Johanne	
		Hotel Friesenhof	
			Zusammen 352 Personen.
			Mit den Früheren 2154 "
			Gegen 1642 " am gleichen Tage des Vorjahres.
			Wohnungs-Veränderung.
		Autenschläger, Frau Fabrikbesitzerin Anna, mit 3 Kindern und Bed.	Berlin-Halensee
			Carl Fischer
		Gottesdienst in der luth. Kirche auf Juist.	Gottesdienstordnung der kath. Kirche auf Juist.
		Sonntag vormittag 10 Uhr.	Sonntags: Um 1/27, 7 und 1/28 Uhr stille hl. Messen.
			Um 10 Uhr Hauptgottesdienst.
			Um 7 Uhr abends Andacht.
			Werktags: Um 1/27, 7 und 1/28 Uhr hl. Messen.
			Am Donnerstag abends 7 Uhr Andacht.



Pixavon-Haarpflege

auf wissenschaftlicher Grundlage.

Die tatsächlich beste Methode zur Stärkung der Kopfhaut und Kräftigung der Haare.

Pixavon ist eine milde, flüssige Kopfwäsche, die man mittels eines patentierten Veredelungsfahrens den üblen Teergeruch genommen hat. Pixavon gibt einen prachtvollen Schaum und läßt sich sehr leicht von den Haaren herunterspülen. Es hat einen sehr sympathischen Geruch und infolge seines Teergehaltes wirkt es parasitärem Haarausfall entgegen. Schon nach wenigen Pixavonwäschen werden jeder die wohltätigen Wirkungen verspüren, und man kann wohl das Pixavon als das Ideal der Haarpflege ansprechen.

Es sei ausdrücklich betont, daß Pixavon das einzige geruch- bzw. farblose Teerpräparat für die Pflege des Haares ist, das aus dem officinellen Nadelholztee hergestellt wird, also demjenigen Tee, der nach dem Deutschen Arzneibuch in der Medizin allein erkannt ist. Die zahllosen Angebote farblosen und geruchlosen Teerseifen zur Pflege des Haares, die infolge des großen Erfolges des Pixavon allerorten hervortreten, erfordern diese Feststellung.



Polizei-Verordnung

betr. Abänderung der Strassen- und Flurordnung für die Inselgemeinde Juist vom 3. Juni 1897.

Auf Grund der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Sammlung Seite 195 ff) und der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867, betr. die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landesteilen (Gesetz-Sammlung Seite 1529 ff), wird für die Inselgemeinde Juist nach Anhörung des Gemeindevorstandes folgende Polizei-Verordnung erlassen.

§ 1.

Der erste und der letzte Satz des § 15 der Polizei-Verordnung vom 3. Juni 1897 werden mit Bezug auf § 367 Ziffer 11 des Strafgesetzbuches und § 32 der Hannoverischen Jagdordnung vom 11. März 1859 ausser Kraft gesetzt.

§ 2.

Der § 24 der Polizei-Verordnung vom 3. Juni 1897 wird aufgehoben.

Norden, den 3. Juli 1913.

Der Landrat. Bayer.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Königlichen Verordnung vom 20. September 1867, betreffend die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen (Gesetz-Sammlung Seite 1529 ff.) wird für die Gemeinde Juist nach Anhörung des Gemeindevorstandes und in Uebereinstimmung mit ihm, mit Rücksicht auf die §§ 37 und 76 der Reichs-Gewerbeordnung über die Regelung des Fuhrwesens folgende **Polizeiverordnung** erlassen:

§ 1.

Der § 4 der Polizeiverordnung über die Regelung des Fuhrwesens auf der Insel Juist vom 31. Januar 1901 erhält folgende Fassung: Für die Fahrten sind folgende Preisvorschriften massgebend: Es sind zu zahlen:

- A. Für eine Fahrt von den Schiffen auf der Reede nach dem Dorfe und umgekehrt
 1. für 1—3 Personen = 1 Mk. 50 Pfg.,
 2. von 4 Personen an für jede Person = 50 Pfg.,
 3. für jedes Kind unter 10 Jahren von 5 Personen an = 25 Pfg.

B. Findet die Fahrt nach oder von einem Schiffe statt, das ausserhalb der Reede auf der Strecke zum Calfamer oder zur Bill liegt, so sind die unter A. 1—3 aufgeführten Sätze doppelt zu zahlen. Unter „Reede“ ist diejenige Strecke im Watt zu verstehen, die im Westen durch eine Baake gegenüber dem Maschinenschuppen, im Osten durch eine Baake gegenüber dem östlichsten Hause im Ostdorf bezeichnet wird.

C. Bei Fahrten während der Zeit von 10 Uhr abends bis 5 Uhr morgens ist das Doppelte der unter A. und B. verzeichneten Sätze zu zahlen

D. Für eine Fahrt nach der Bill oder dem Calfamer und zurück

1. für 1—3 Personen = 7 Mk. 50 Pfg.,
2. von 4 Personen an für jede Person = 2 Mk.,
3. für Kinder unter 10 Jahren von 5 Jahren an für jedes Kind = 1 Mk.

E. Für eine Fahrt nach dem Riff und zurück

1. für 1—4 Personen 14 Mk.,
2. von 5 Personen an für jede Person = 3 Mk.,
3. für Kinder unter 10 Jahren von 6 Personen an für jedes Kind = 1 Mk. 50 Pfg.

F. Bei den Fahrten zu D. und E. werden 2 Stunden Wartezeit gerechnet. Für jede weitere angefangene Stunde ist von jeder Person 50 Pfg., im ganzen aber mindestens 2 Mk. zu entrichten.

§ 2.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Norden, den 3. Juni 1910.

Der Landrat.

Bayer.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht darauf, dass die Möven für die Landwirtschaft und für die Erhaltung und Befestigung der Inseln überaus nützlich sind sowie im Interesse der Erhaltung dieser heimischen Vogelart wird dringend ersucht, das Abschliessen der Möven zu unterlassen. Uebrigens weise ich darauf hin, dass nach der Polizei-Verordnung vom 2. Oktober 1871 das Schiessen auf Seevögel auf den Inseln in den Monaten April bis einschl. September verboten ist und mache ausdrücklich darauf aufmerksam, dass auch die Ostfriesen zur Ausübung der Jagd auf den Inseln nach den gesetzlichen Bestimmungen eines Jagdscheines bedürfen sowie dass zur Ausübung der Wasserjagd innerhalb der preussischen Hoheitsgrenze — also auch auf dem Meere — allgemein ein Jagdschein erforderlich ist.

Norden, den 30. Juli 1912.

Der Landrat.

I. V.: König, Kreisdeputierter.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass in diesem Jahre eine Aenderung der Badeplätze eingetreten ist.

Das **Herrenbad** nebst Herren-Luftbad befindet sich in diesem Jahre westlich der Damentreppe,

das **Familienbad** und das **Damenbad** nebst Damen-Luftbad zwischen der Herrentreppe und dem Rettungswege und zwar das Familienbad dem Zugang von der Herrentreppe, das Damenbad mit dem Zugang über den Girardetpfad vom Rettungswege aus.

Die Badeverwaltung.

Bekanntmachung.

In diesem Frühjahr sind verschiedene Flächen in den Dünen in der Richtung den Goldfischteich mit **jungen Kiefern** angepflanzt worden.

Diese Pflanzungen werden dem **Schutz** des **Publikums** bestens empfohlen und wird darauf aufmerksam gemacht, dass jungen Kiefern sich sehr wenig vom Boden abheben und **frei ohne Umzäunung** stehen.

Es wird daher gebeten, sorgsam auf Pflanzen zu achten, damit die kostspielige und schwierige Aufforstung zur Verschönerung unserer Insel nicht Schaden erleidet.

Die Badeverwaltung.

Latein-, Griechisch-, Mathematik-Unterricht für Untertertianer täglich eine Stunde gesucht.

Schriftl. Offerte Kurhaus Juist, Zimmer 10.

Dr. P. Dilg, (36)

Chirurg und Frauenarzt,
Emden, Neptunstr. 18.

Sprechst. 9-10 u. 3-4; Fernspr. 273.

Neu! Neu!
Rasier- und Frisier-Salon
Villa Mathilde, Friesenstr.

Haus Worch gegenüber.

Elektr. Champonieren, Onduleur Manicure, Parfümerieverkauf erster Firmen. Stirnnetze, kugel. Seitenkämme usw.

Diskrete schnelle Bedienung.

Rich. Könecke,

Herren- und Damen-Frisier

Neu! Neu!

Konditorei und Café „Westend“,
neben der Post gelegen.

Tee- und Kaffee-Backwerk	Frische Schlagsahne	Kaffee, Tee, Schokolade
Obst- und Creme-Torten	Speise-Eis	Limonaden, Mineral-Wasser
Gefüllte u. ungefüllte Kuchen	Eis-Kaffee, Eis-Schokolade	Bier und Wein
Echter Ostfriesischer Knüppelkuchen	Amerik. Eisgetränke	Echter Ostfriesischer Honigkuchen

Bestellungen auf Torten etc. werden fachgemäss ausgeführt und mässig berechnet. **Knüppelkuchen** und **Honigkuchen** werden kostenfrei postmässig verpackt.
Konditor **J. Themann, Juist.**

Geschäftsbücher

hält auf Lager und liefert auch
nach Vorschrift in kürzester Zeit

Diedr. Soltau's Buchdruckerei,
Norden.

Kaufhaus
Fritz Henning.

Badeanzüge. [26]

Badewäsche.

Strandschuhe.

Schmeertmann's
Konditorei und Café
(Ostdorf) [20]

Ecke Wilhelmstr. und Herren-Strandstrasse.

Spezialität: **Mandel-Brot,**
Ostfriesischer Honigkuchen,
Apfelkuchen.

Rasier- u. Frisier-Salon

(zwischen **Haus Worch** und **Fresena**).
Aufmerksame und sauberste Bedienung.

Champonieren u. Damen-Frisieren
im Hause.

[23] **H. Hinrichs.**

Aegyptische Antiquitäten,
altholländisches Antiksilber,
holländ. Kunsttöpferei,
sowie Artikel aus der alten, weltberühmten
Fayencefabrik in Delft, [19]
deutsches u. holländ. Porzellan.
Johs. Jürjens.

Konditorei und Bäckerei
von **H. O. Habbinga,**
neben **Hotel Itzen,**

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in
Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-,
Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr.
Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln
zum Versand. Jeden Morgen frisch ge-
backenes Weiss- und Schwarzbrot. [21]

Tee! Tee!

echt ostfriesische Mischungen,

hervorragend feinschmeckend

:: :: und ausgiebig, :: ::

Pfund Mk. 2.00 und Mk. 2.50.

Versand von 5 Pfd. an unter Nachnahme
postfrei ganz Deutschland. [39]

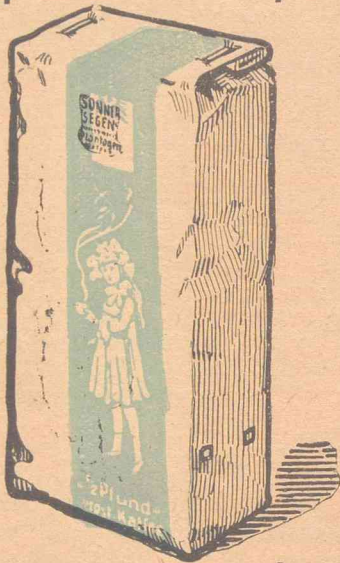
Joh. S. v. Freedon,
Norden.

Gegründet 1875.

Fernruf 412.

»Sonnen-Segen« eine besondere Mischung feiner, ausgiebiger Plantagenkaffee

Niemals offen!



So sieht ein Original-Paket Sonnen-Segen aus. Achten Sie auf die Packung.

Bevorzugen Sie die feinen Sorten.

Je feiner, desto ausgiebiger.

Je ausgiebiger, desto billiger im Gebrauch.

Blau zu 80 Pfg. ≡ Grün zu 90 Pfg. ≡ Rot zu 100 Pfg.

in Originalpaketen à ca. 1/2 Pfd. — niemals offen — importiert, geröstet und unter Kontrolle verpackt von der bekannten Grobrösterei Franz Kathreiners Nachfolger, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg und München

Der Sonnen-Segen Plantagen-Kaffee

zeichnet sich durch seine besondere Zusammenstellung und Röstart aus

Die Mischungen enthalten etwa zur Hälfte einen sorgsam ausgewählten, von einer der besten Plantagen stammenden Kaffee, der mit einer kleinen Menge Zucker geröstet ist. Die Bohnen sehen trotz ihrer normalen Röstung schwarzglänzend aus. Lassen Sie sich durch das fremdartige Aussehen dieser »schwarzen« - nicht etwa verbrannten - Bohnen nicht beirren! Zusammen mit dem hell gerösteten Kaffee, bei dessen Auswahl besonders auf Ausgiebigkeit gesehen wird, gibt er eine Mischung, die als unübertroffen gelten kann.

■ ■ ■ ■ Viele Hotels und feine Cafes verwenden ausschließlich solche Mischungen ■ ■ ■ ■

Sie befriedigen den verwöhntesten Geschmack und bieten zugleich die Möglichkeit größter Sparsamkeit in der Verwendung, denn der auf diese besondere Weise geröstete und gemischte Kaffee ist so ausgiebig, daß man mit weniger als sonst auskommt.

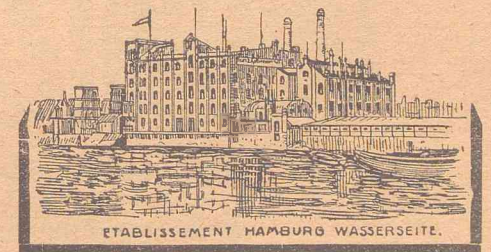
Man kann 1/4 weniger nehmen als sonst. Versuchen Sie es!

Wenn die Preise der drei Mischungen etwa höher sein sollten, als Sie bisher für Ihren Kaffee bezahlt haben, so berücksichtigen Sie:



»Billig« ist nicht gleichbedeutend mit »preiswert«. Billige Kaffeesorten sind in der Regel nicht ausgiebig und deshalb trotz des niederen Preises teuer. Wer diese kauft, trinkt schlechten Kaffee und spart nicht einmal dabei. Wer sie Ihnen empfiehlt, hat nicht Ihren Vorteil im Auge.

Der Sonnen-Segen Plantagen-Kaffee ist stets frisch zu haben
bei:
**P. Altmanns, Fritz Henning, J. Th. de Vries
Juist.**



G. Schmidt Nachfolger.

Inhaber J. Th. de Vries. Aeltestes Geschäft am Platze, zwischen Hotel Itzen und Hotel R
Delikatessen. ■■ Spezialität: **Feinsten Aufschnitt.** ■■ **Zigarre**
 Franz. Kognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen. Honig. Mineralwasser.
 ff. Weine.

87 Wilhelmstraße 87.

Strand-Hotel Kurhaus.

Hotel und Restaurant ersten Rangos.

Diner von 1-3 Uhr, Souper von 7-9 Uhr
 in jeder Preislage, für Kinder nach Vereinbarung.

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle
 stehen den Tisch-Abonnenten des Kurhauses zur gefl. Verfügung.

Gemütliches Wein- und Bier-Restaurant

auf den schönen Terrassen des Kurhauses mit herrlicher Aussicht auf das Meer.

Pilsner Urquell, Würzburger Hofbräu u. Lager-Bier vom Fass.
 Sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.

Im „Kurhaus-Café“ ist eine „Lesehalle“
 eingerichtet, welche den geehrten Badegästen von der Strandhotel-Direktion zur gefl.
 Benutzung bestens empfohlen wird. [10]

Kaltes Büfett, fertige belegte Brötchen.

Täglich frische Torten und Kuchen aus eigener Konditorei.

Alleiniger Ausschank von

Würzburger Hofbräu.

Fernruf Nr. 6. Die Direktion des Strand-Hotel Kurhaus Juist.

Hotel Deutsches Haus.

Geräumiger Speisesaal.

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

16 grosse, luftige Zimmer mit besten Betten. Abgeschlossene Familienwohnungen.

Weine erster Firmen. **Café.**

Täglich frischer Anstich: [13]

Dortmunder Aktien-Bier. Doornkaat-Bräu Norden. Kulmbacher Reichelbräu.

Vorzügliche Küche. Elektrische Beleuchtung. Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10. **Wasserleitung.**

Haus Worch nebst Logierhaus.

Fernsprecher 18. Pensionshaus I. Rangos. Elektrisches Licht in sämtlichen Räumen.

Schöne, geräumige Glasveranda und grosser Speisesaal.

Diner von 12 1/2 bis 2 1/2 Uhr à Couvert 2 Mk., Dutzendkarten 22 Mk.

Abendtafel bestehend aus zwei Gängen à Gedeck 1.50 Mk. Dutzendkarten 16.50 Mk.,
 jeden Abend Spezialgerichte. [13]

Restaurant und Café. ff. Biere und prima Weine.

Vorzügliche Küche. Menagen von 12 Uhr an ausser dem Hause.

Kaufhaus Fritz Henning

Delikatessen.

Feine Cakes u. Confituren.

Renommierte Weine.

Zigarren. Zigaretten.

Grösste Auswahl Ansichtskarte

Männlich!
Seehund
 hochfeiner Bitterlikör
 prämiert.

Auf den Nordseeinseln überall zu haben

W. J. Fisse
 Emden.

Empfehle:

Kindermilch (Trockenfütterung)

saure Milch in Satten,

Yoghurt-Milch,

Vollmilch, Buttermilch

ffine Tafelbutter

täglich frisch aus der Molkerei Nord

Juist, E. Buss
 Villa Alide.

Kaufhaus Fritz Henning

Grösstes Geschäft
in allen Artikeln
 am Platze.

Geachtete Personenwa

mit Wiegekartenvorrichtung

ist im Geschäfte aufgestellt

Vielfach prämiert! Staatsmedail

Hotel Itzen.

Aeltestes und besuchtestes Hotel im Mittelpunkt
 des Ortes und in nächster Nähe des Bahnhofs.

Diners à part von 12 Uhr an
 in grossen, geräumigen Glasveranden.

Reichhaltige Abendkarte. Gutgepflegte echte u. hiesige Biere.
 15] Der Besitzer **M. Martini.**

Claassen's Hotel,

Claassen's Logierhaus und Claassen's „Villa Annita“.
 Telephon Nr. 3. Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part von 12 1/2 bis 2 1/2 Uhr. :-:
 Menagen aus dem Hause von 12 Uhr an. [12]

Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant. :-:
 Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.
 Münchener Löwenbräu.

☞ **Weine erster Firmen.** ☞

Reichhaltige Abendkarte.

Wagen zu Vergnügungsfahrten.

Zugleich empfehle ich mein neues

Restaurant und Café „Zur Giftbude“

an der Osttreppe am Herrenpfad,

in nächster Nähe des Familien- und Herrenbadestrandes.

Herrliche Aussicht auf die See und auf den Strand! □ □ □ Weite Fernsicht über die Insel und das Wattenmeer!

Norder Bank Aktiengesellschaft in Norden,

Agenturen in Aurich, Dornum, Esens, Hage, **Juist,** [7]
 Leer, Marienhaf, Norderney, Weener und Wittmund,

... Aktienkapital und Reserven ca. Mk. 4 000 000, ...
 Bestand an Spareinlagen am 31. Dezbr. 1912: 9 101 024,53 Mk.,
 besorgt alle bankgeschäftlichen Angelegenheiten:

**Umwechslung
 fremder Geldsorten,
 Einlösung von in-
 und ausländischen
 Schecks,
 Zahlstelle für
 Kreditbriefe.**

Annahme von Geldern
 als **Spareinlage** mit
 Verzinsung bis 4 % und
 auf **Scheckkonto,**
 Kreditgewährung in
 laufender Rechnung und
 auf Wechsel.

Agentur in Juist **im Postgebäude.**

Zigarren und Zigaretten

in grösster Auswahl

empfeht [24]

Zigarren-Pavillon Bahnhofstrasse.

Inh.: **Eybert Jonxis.**

Bienen-Honig,

garantiert rein, unter steter chemischer
 Kontrolle der Grossmolkerei **K. Heskamp,**
Papenburg. [18]

Alleinverkauf für Juist:

G. Schmidt Nachfolger,

Delikatessen-Geschäft.

Kaufhaus Fritz Henning.

Strandmützen und -Hüte.

Manufaktur-,

Mode- und Weisswaren.

Herren-Wäsche. [29]

Bernh. Hollander, Uhrmacher.

Reparaturen prompt und billig.

Schutzbrillen.

Grosses Lager in

Gold- u. Silberwaren!

Filigran-Schmuck!

**Getriebene Altsilber-
 waren.**

**Echt antike Uhren und
 Zinnsachen.** [31]

Norden.

Hotel „Deutsches Haus“,

altrenommiertes Haus ersten Rangos,

hält sich dem nach und von Juist
 reisenden Publikum bestens empfohlen.

Omnibus an der Bahn. [8]

Telephon 25.

E. Beyer. Ploeger's Nachfolger.

Kaufhaus Fritz Henning.

Alleinige Niederlage der

Weingrosshandlung

W. Schlieben & Co.,

Hoflieferanten.

Berlin W. [30]

Verkauf zu Originalpreisen.



Vom 1.7. bis 10.9. **tägliche** Dampfschiffsfahrten

von **Juist** nach **Emden (Aussenhafen)**

lt. Fahrplan am Fusse dieser Zeitung.

Der Anschluss in Emden (Aussenhafen) an den um 11³⁷ V. abgehenden Schnellzug (Richtung Oldenburg, Bremen usw. bzw. Münster, Hamm usw.) wird **täglich** erreicht. (Normale Witterungs- u. Wasserverhältnisse vorausgesetzt.)

Wegen des an einzelnen Tagen vorhandenen Anschlusses an den Kölner Eilzug (Emden Aussenhafen ab 10²⁰ V.) und sonstigen Fragen erteilt der Bahnhof Juist (Fernsprecher Nr. 8) nähere Auskunft. **Reedereien „Norden u. Frisia“**

P. Altmanns Juist, zwischen der evangel. und der kathol. Kirche, in unmittelbarer Nähe des Warmbadehauses.

~ Delikatessen, Wein, Kolonialwaren, Drogerie. ~

Verkauf von Flaschenbier u. alkoholfreien Getränken.

Feinste frische Süsrahm-Tafelbutter.

ff. Aufschnitt in stets frischer Ware und reichhaltiger Auswahl.

Prima Marmeladen und Bienenhonig. Kakes und Konfitüren. Zigarren und Zigaretten.

Grösste Auswahl in Delfter Porzellan und Kunstvasen etc. mit Malerei. Haushaltsgegenstände in Emaille und Porzellan. Bambusstäbe, Kinderspaten, Eimer und garantiert **unkentere Segelschiffe.**

Ansichtspostkarten.

[16]

Hotel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist.

Fernsprecher Nr. 7.

Haus ersten Ranges.

Neue Verwaltung seit April 1907.

Vornehmes, ruhiges Hotel in bevorzugter Lage.

72 grosse, luftige Zimmer zu mässigen Preisen. 130 erstklassige Betten. Speisesaal, Billard, Lese-, Schreib- und Musikzimmer mit neuem Instrument. **Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel.** Ca. 400 Personen fassend. Elektrisches Licht in allen Logierzimmern.

Kein Table d'hôte. Alle Herrschaften speisen an einzelnen, reservierten Tischen.

Jeden Mittwoch Reunion, nur für Badegäste. Treffpunkt aller Badegäste.

Anerkannt beste Küche. Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.

Hiesige und echte Biere vom Fass.

Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende. Bitte Spezialprospekt zu verlangen.

11]

Die Hotelverwaltung.

Vor und nach jedem Bade trinkt erst einen „Störtebeker“.

Vornehmster Magenlikör. Aertzlich empfohlen. Wegen seiner reizenden Aufmachung zu Geschenken zwecken besonders geeignet. Alleinige Fabrikanten: Dr. Enkelstroth & Co. Störtebekerhaus, Ammendorf (Prov. Sachsen). Zu hab. i. d. einschlägigen Geschäften sowie in fast sämtlichen Restaurationen betrieben.

Fluttabelle und Badezeiten auf Juist

Juli	Hochwasser		Badezeit
	Vm.	Nm.	
6. S.	12.24	12.48	11.30 V.—1.30 N.
7. M.	1.12	1.36	11.00 „—3.00 „
8. D.	1.59	2.22	11.30 „—3.30 „
9. M.	2.46	3.10	12.15—4.15 N.
10. D.	3.32	3.55	12.45—4.45 „
11. F.	4.18	4.41	1.45—5.45 „
12. S.	5.09	5.38	2.45—6.45 „

Dampfschiffs-Verbindungen.

Aktien-Gesellschaft Reederei „Juist“.

Norddeich-Juist und umgekehrt.

Norderney-Juist und umgekehrt.

Reedereien „Norden und Frisia“, Norderney.

Emden (Aussenh.)-Juist u. umgekehrt.

Norddeich - Norderney und umgekehrt.

Juli	Von Norddeich		Von Juist-Bhf.		Norderney nach Juist		Juist (Bhf.) nach Norderney		Emden (Aussenhaf.) nach Juist		Juist (Bhf.) nach Emden		Tägliche Fahrten	Von Norddeich		Von Norderney		
	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.		oSz	aSz	So	Sz	
6. Sonntag	1.00	Nm.	9.50	Vm.	9.45	Vm.	1.00	Nm.	5.20	Nm.	7.00	Vm.	Vom 1. Juli bis 31. August † vom 2./7. ab Sz Fahrt, schliessen an Schnellzüge an o vom 19./8. ab als Lokaldampfer a vom 5.-13./8. und 31./8. 9.30 x nur bis 15./7 * vom 16./7. ab So Fahrt, nur Sonntage	†Sz	6.50 V.	6.00		
7. Montag	1.20	„	11.30	„	10.30	„	1.45	„	5.20	„	7.00	„		8.15	„	8.00		
8. Dienstag	1.20	„	11.30	„	11.30	„	2.30	„	5.20	„	5.00	„		9.15	„	Sz	8.40	
9. Mittwoch	3.30	„	12.00	Mit.	11.45	„	3.15	„	5.20	„	5.45	„		10.00	„	aSz	9.50	
10. Donnerstag	4.15	„	1.50	Nm.	3.00	Nm.	3.45	„	5.20	„	6.00	„		11.00	„	Sz	10.25	
11. Freitag	4.15	„	1.50	„	1.45	„	4.50	„	5.20	„	6.30	„		1.00 N.	„	x	12.10	
12. Sonnabend	6.00	„	3.00	„	6.00	„	—	„	5.20	„	6.30	„		3.35	„	*Sz	12.40	
														Sz	4.30	„	2.30	
														Sz	6.10	„	Sz	4.50
														7.50	„	So	5.20	
																	Sz	6.50
																	So	7.40
																	8.00	

Postsachenbeförderung nach und von Juist.

Postsendungen jeder Art mit allen planmässigen Dampfern.

Ferner mit dem Motorschiff „Johanna“ **nach** Juist: Briefsendungen und gewöhnliche Pakete vom 5.—13. Juli

von Juist: Briefsendungen am 20. Juli

— Nur Briefsendungen am 11. Juli.

— Nur Briefsendungen vom 8-12. Juli.

Schlusszeit für die Einlieferung von Postsendungen beim Postamt in Juist: Für gewöhnliche Briefsendungen 20 Minuten vor Abgang der Inselbahn. Alle übrigen Sendungen 45 Minuten vor Abgang der Inselbahn.